

Samstag den 14. December 1889.

(5185) 3—3

Picitations-Rundmachung

Nr. 12.959.

über die an den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1890 auszuführenden Conservations- und Reconstructiionsbauten.

Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Conservation der Tschernutscher Save-Brücke im Kilometer 3 bis 4/5 mit 2750 fl. — fr.
- 2.) Conservation der Feistrig-Brücke im Kilometer 1/15 mit 622 » 05 »
- 3.) Reconstitution des hölzernen Durchlasses im Kilometer 3·4/17 mit 337 » 57 »
- 4.) Bei- und Aufstellung der Sicherheitsgeländer im Kilometer 2·3/39 und 2·3/43 mit 321 » 67 »

Auf der Voibler Reichsstraße:

- 5.) Auswechslung der Sicherheitsgeländer im Kilometer 3·4/10 bei Medno und 3·4/12 in Zwischenwässern mit 190 » 06 »
- 6.) Conservation der Bajer-Brücke im Kilometer 1·2/12 in Zwischenwässern mit 1500 » — »

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 7.) Conservation der Rann-Brücke im Kilometer 4/0 bis 1 mit 950 » — »
- 8.) Auswechslung der Sicherheitsgeländer im Kilometer 1 bis 2/20 am Pöschelberge und Kilometer 3·4/26 in Weizelburg mit 122 » 43 »
- 9.) Conservation der Brücke über den Weizelbach im Kilometer 2·3/27 mit 184 » 53 »
- 10.) Conservation der Vittai Save-Brücke in Vittai mit 3500 » — »

Wegen Uebernahme dieser vorangeführten Bauherstellungen wird eine Minuendo-Picitation im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Jois'schen Hause Am Rain Nr. 20 im dritten Stock

am 28. December 1889

abgehalten werden. Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und inbetreff der einzelnen Objecte in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Beifuge eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5procentige Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Picitations-Commission zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hiesigen Casse mit dem Bescheide auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5procentigen Kegelde belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind bei dem genannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur auch vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die Kostenanschläge sammt Plänen können vom 18. December 1889 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Picitationsstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 29. November 1889.

(5264) 3—1

Picitations-Rundmachung.

Nr. 13.373.

Wegen Hintangabe der mit hohem k. k. Landesregierungs-Erlasse vom 29. November 1889, Z. 12.959, genehmigten, im Bereiche des Krainburger Baubezirkes pro 1890 zur Ausführung zu gelangenden Bauarbeiten an den hölzernen Objecten, und zwar:

Auf der Voibler Reichsstraße:

- 1.) Conservation der Krainburger Save-Brücke im Kilometer 4/24 bis 0/25 mit 1380 fl. — fr.
- 2.) Conservationsarbeiten an der Rantler-Brücke im Kilometer 2·3/44 mit 295 » — »
- 3.) Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer im Kilometer 4/42 bis 1/53 mit 506 » 13 »

Auf der Rantler Reichsstraße:

- 4.) Conservation der Dornig-Brücke im Kilometer 3·4/10 mit 776 » — »
- 5.) Bei- und Aufstellung von hölzernen Geländern und Randsteinen im Kilometer 0/0 bis 2/22 mit 843 » 73 »

Auf der Burzner Reichsstraße:

- 6.) Reconstitution der am linken Ufer oberhalb der Lošnit-Brücke im Kilometer 1·2/43 befindlichen schadhafteu Pflotenwand mit 114 » 36 »

wird die mündliche Picitations-Verhandlung auf den

7. Jänner 1890

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags hieramts anberaumt, wozu Erstehungslustige mit dem Beifuge eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5procentige Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen des Versteigerungs-Commissärs zu erlegen hat, vor deren Zeitpunkte auch schriftliche, mit Stempelmarke per 50 kr. versehene und dem 5procentigen Badium belegte Offerte, worin der Anbot für jedes Object speciell mit Ziffern und Buchstaben anzugeben ist, angenommen werden.

Nach Beendigung der Picitation werden der Richtersthern ihre Badien zurückgestellt, die Erstehung aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10procentige Caution zu ergänzen haben.

Die hierauf bezughabenden Pläne, Baubedingnisse und sonstigen Behefte können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden vom 20. December l. J. an in der hieramtlichen Baukanzlei eingesehen werden, und wird vorausgesetzt, daß jeder Unternehmungslustige solche genau kenne und sich denselben unbedingt unterwerfe, was in den schriftlichen Offerten ausdrücklich zu bemerken ist.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 9. December 1889.

Der Amtsleiter: Schönberger m./p.

Anzeigebblatt.

(5112) 3—3

Nr. 27.429.

Zweite executive Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird zu der mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 16. October 1889, Z. 24.073, auf den

21. December 1889

angeordneten zweiten executive Feilbietung der der Maria Koprivc von Belimlje gehörigen Realitäten Einlage-Z. 60 und 61 ad Belimlje mit dem früheren Anhangc geschritten werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. November 1889.

(5113) 3—3

Nr. 25.589.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef und Helena Zalar von Brest (durch Dr. Munda) die executive Versteigerung der der Maria Gabjan von Babnagorica gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität Einlage-Z. 81 der Catastralgemeinde Orle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. December 1889

und die zweite auf den

18. Jänner 1890,

jedesmal vormittags 9 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungszaale mit dem Anhangc angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 4. November 1889.

(5114) 3—3

Nr. 25709.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Rnezler in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Paternoster von Studenc gehörigen, gerichtlich auf 1665 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Z. 146, 147 und 148 der Catastralgemeinde Slope sammt dem zur behauften Realität Einlage-Z. 146 gehörigen fundus instructus im Reaffumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. December 1889

und die zweite auf den

18. Jänner 1890,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhangc angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird für die unbekannt wo befindlichen Tabularglaubiger Lucas Kocjančič, Fernej Kocjančič, Maria Černe, Cäcilia Černe, Fernej Černe, Mina Černe, Franz Paternoster senior und junior, Anton Mačel, Johann Tlober und Helena Černe, sämmtlich von Studenc, Herr Dr. v. Schöppel, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 6. November 1889.

(5111) 3—3

St. 25.004.

Oklic.

Na prošnju Marjete Lenarčič iz Brezja (po dr. Storu) vrsila se bode izvršilna dražba zemljišča zapuščine Janeza Majerja iz Brezovice po pri-

glasenem dediču Marijani Majer iz Brezovice, vložne stev. 64, 65 in 66 katastralne občine Brezovica, cenjenega na 504, 200 in 484 gold., dne 18. decembra 1889. l. in 22. januarja 1890. l.,

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče se bode le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. oktobra 1889.

(5110) 3—3

St. 25.034.

Oklic.

Na prošnju Štefana Pogačnika iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) vrsila se bode vnovič potom ponovitve z odlokom z dne 2. avgusta 1888, st. 17.741, dovoljena in z odlokom z dne 27ega septembra 1889, st. 22.741, s pravico ponovitve ustavljena izvršilna dražba zemljišča Janezu Malensku iz Tacna st. 22, vložni st. 21 in 22 katastralne občine Tacen lastnega, cenjenega na 6462 gold., dne

18. decembra 1889. l. in

18. januarja 1890. l.,

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče se bode le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

Dalje se neznano kje bivajočemu Janezu Förstnerju iz Tacna in neznanim pravnim naslednikom Karola Havraneka iz Prage naznanja, da se je tusodni odlok z dne 28. oktobra 1889, st. 25.034, vročil ob jednom za nje postavljenemu kuratorju ad actum gospodu dr. Mundi v Ljubljani.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. oktobra 1889.

(5102) 3—3

St. 25.911.

Razglas.

Od c. kr. za mesto deleg. okrajnega sodišča Ljubljanskega se naznanja:

V pravdni stvari Janeza Žagarja (po dr. Schoepplu) proti Mini Novak neznanega bivališča in njene neznanne pravne naslednike za priposestovanje zemljišča vložna stev. 170 katastralne občine Orle postavil se je toženim Jožef Strumbel, posestnik iz Rudnika st. 10, kuratorjem ad actum, ter se mu je dostavil tožbeni odlok z dne 4. novembra 1889, st. 25.911, po katerem se je dan za skrajšano razpravo določil na

24. decembra 1889. l.

dopoludne pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 4. novembra 1889.

(5116) 3—3

St. 25.402.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v izterjanje prisojenega skupilnega zneska iz tusodnega razdelilnega odloka z dne 19. julija 1889, st. 16.219, v znesku 1812 gold. 72 kr. s. pr. na prošnju Andreja Svetka iz Udmata (po g. dr. Storu) dovolila relicitacija zemljišča vložna st. 6 katastralne občine Udmata, katerega je kupila Ana Dermastja pri izvršilni dražbi dne 1. junija 1889 za 3505 gold., in da se je določil v ta namen jedini dražbeni dan na

21. decembra 1889. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišče tudi pod cenitveno vrednostjo in tudi za menj, kakor za prvo skupilo, oddalo tistemu, ki bode največ ponudil.

Dražbeni pogoji, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek se morejo vpogledati pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 28. oktobra 1889.

Bei allen Buchhändlern

Frommes Kalender 1890

Verzeichnisse gratis.
Wien, II. Glockengasse 2.

Geschäfts-Notiz-Kalender mit Wiener Wegweiser und vielen praktischen Behelfen, Taschenformat, in Lw. geb. fl. 1.20, in Leder fl. 2.20.
Hand-Kalender, ein zierliches Geschäfts-Notizbuch in Oblong-Format, in Leder mit Taschen fl. 1.50, in feinstem Kalbleder fl. 2.—.

Zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Stadt-Prämien-Losen werden **tüchtige Agenten** gegen hohe Provision gesucht. — Offerte an Herrn Ig. Heller, Wien, Praterstrasse 78, unter Chiffre V. 100 zu richten. (5136) 6-2

Anton Krejčí
Congressplatz Nr. 8, Sternallee
empfiehlt sein grosses Lager der **feinsten Herren- und Knaben-Hüte und Kappen** zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.** (3709) 16

Besonders grosses Lager in **aller Art Pelzwaren** feinsten Damen-Pelz-Mänteln und Muffen, Stadt- und Reise-Pelzen.

Für **Weihnachten** empfiehlt

Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz, Laibach
seine reichhaltige Auswahl in **Christbaumbehängen, Attrappen, Bonbonnières, feinsten Bonbons, diversen Confecten; feinstes Kletzenbrot, Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Marzipan, Pinza, Gugelhupf, Potizen, alle Gattungen Zwieback, Theebäckerel, engl. Cakes, Thee, Rum, Liqueur, Marmeladen, Compot, Punsch, Essenz etc.** Bestellungen nach auswärts werden prompt ausgeführt. Collectionen von Christbaumbehängen, gut sortiert, werden von 2 fl. aufwärts franco ab jeder Poststation per Nachnahme versendet. (5233) 7-2

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste **Weihnachts-Geschenk!**



(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder Photographie. Anzahlung fl. 1. Ähnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE

LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS v. ITALIEN

A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (1462) 52-37

Ins Kinderherz.


Gedichte von **Louise Pessiack**
8°, 178 Seiten.
Wir haben uns im Einverständnisse mit der Verfasserin entschlossen, das obige, in unserem Commissions-Verlage erschienene Buch im Preise zu ermässigen, und hoffen wir, dass der nunmehrige niedrige Preis: **50 Kreuzer** statt früher 1 fl. 50 kr., jeder Familie die Anschaffung der reizenden, warm zum Kinderherzen sprechenden Gedichtchen ermöglichen wird. (4216) 12
Zahlreichen Bestellungen sehen entgegen
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Anlässlich der bevorstehenden **Weihnachtsfeiertage** beehren wir uns, zur Kenntniss des p. t. Publicums zu bringen, dass wir in unserer Fabrik keinerlei Détailverkauf unterhalten und unsere Erzeugnisse wie immer nur durch die hiesigen Spezereiwaren-Handlungen zu beziehen sind.
Laibach am 5. December 1889.
Aug. Tschinkel Söhne
k. u. k. Hoflieferanten.
(5165) 3-2

An jede Hausfrau,

die einen guten Caffee zu bereiten wünscht!

Achten Sie wohl darauf, - es circuliren **Kistel & Packel**, welche nicht Aecht **„Franck“** sind, sondern

 **täuschende Nachbildung!**

So Sie ein wohlschmeckendes Getränke & nahrhaften Caffee wollen, verlangen Sie den Aechten **„Franck“** Caffee, welcher aber - nur **ächt** ist mit diesen registrirten Marken:



Schutz-Marke.




Schutz-Marke.



Schutz-Marke.

& dieser Unterschrift:

Heinrich Franck Söhne
Linz. Ludwigsburg.

 **Darum: Vorsicht beim Einkaufe!**

Es ist falsch anzunehmen, dass „guter Caffee“ nur mit **„Bohnen allein“** herzustellen sei, nein - denn ein guter **Zusatz hebt** die Kraft des Caffee's, seine Farbe & seinen Geschmack. -

Da ist Thatsache; überzeugen Sie Sich gefälligst durch einen Versuch mit

Aechtem Franck-Caffee.

Zu schwarzem Caffee: mit 4 Löffel Bohnen-1 Löffel Franck-Caffee
„ Milch „ : „ 3 „ „ -1 „ Franck „

D. 2898 O. 9 VI.

J. W. L.

(4388) 5-4

Wien, Mariahilferstraße 22. **Oesterreich-Ungarns erste, grösste und im besten Renomme stehende** **Budapest, Belgrad.**

Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.** **Preis - Courante** nebst Zahlungsbedingungen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**
 Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.** **Preis - Courante** nebst Zahlungsbedingungen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**
 Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.** **Preis - Courante** nebst Zahlungsbedingungen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**
 Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.** **Preis - Courante** nebst Zahlungsbedingungen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**

versenden auf Wunsch gratis und franco. (4325) 9

Echt nur bei H. Kenda. **Echt nur bei H. Kenda.**

Für Gichtleidende!

Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlene

Gicht-Wollwäsche

als: Leibchen, Beinkleider, Strümpfe und Socken. (4049) 12-11

Echt nur bei H. Kenda.

Dasselbst auch Hauptdepôt der unverfälschten Normal-Jägerwäsche.

Landschafts-Apotheke zu Mariahilf des L. Groetschel in Laibach

empfiehlt sich dem p. t. Publicum und führt nachfolgend nur einige ihrer bewährtesten und mit sicherem Erfolg angewendeten Specialitäten an, und zwar:

Alpenkräuter-Syrup gegen Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenleiden etc. — Preis einer Flasche 50 kr., 1 Dutzend 5 fl.

Französischer Husten-Thee. Nach dem Originalrecepte allein in meiner Apotheke bereitet, ist dieser Thee ein altherwürdiges Mittel für alle Brustkrankheiten, Lungenkatarrh, Husten, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und Keuchhusten. — Preis per Paket 25 kr.

Bitterwein, auch magenstärkender Wein genannt, wirkt vorzüglich bei allen Magenkrankheiten und ist besonders bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, schlechter Verdauung, hauptsächlich bei veralteten Magenleiden zu empfehlen. — Eine Bouteille mit 1/2 Liter sammt Gebrauchsanweisung nur 80 kr.

Dorsch-Leberthranöl von Krohn und Comp. in Bergen, die reinste, frischeste und wirksamste Sorte Medicinalthran. — Eine kleine Flasche 50 kr., doppelt so gross 90 kr.

Franzbrantwein mit und ohne Salz, echt französische Ware, gegen Rheumatismus und zur Behebung und Stärkung. — In Flaschen zu 20, 50 kr. und 1 fl.

Gicht- und Rheumatismus-Geist zur Behebung von Schmerzen aller Art, ob acut oder chronisch. — Preis einer Flasche 50 kr., ein Dutzend 5 fl.

Hühneraugenmittel zur gänzlichen Beseitigung der Hühneraugen, Warzen und harten Haut. — Eine Flasche sammt Pinsel und Gebrauchsanweisung 40 kr., 1/2 Dutzend 2 fl.

Hühneraugenpflaster, Touristenpflaster genannt, von Luser 60 kr., von mir 40 kr.

Krampftropfen, unübertrefflich in Wirkung; einige Tropfen auf Zucker oder Camillenthee stillen sofort den Krampf. — Preis eines Fläschchens 36 kr., 1 Dutzend 3 fl.

Klettenwurzel-Oel ist das reellste Mittel, um das frühe Ergrauen der Kopfhare zu verhindern, es macht das Haar weich, beseitigt und verhindert die Bildung der so lästigen Kopfschuppen. — Preis eines Flacons 30 kr.

Mundwasser von Dr. Duflos **ohne Salicyl-Zusatz**, sehr aromatisch, erhält die Zähne und das Zahnfleisch rein, gesund und schützt oder heilt jede Art Zahnschmerzen. Es ist somit eines der ersten und vorzüglichsten Mittel zur Conservierung der Zähne und des Zahnfleisches. — Preis eines grösseren Flacons 60 kr.

Speisepulver, Universal-, gegen Hämorrhoiden, Magenschwäche, Sodbrennen, Appetitlosigkeit und Verstopfung bekannt und sehr beliebt. — Preis einer Schachtel sammt Anweisung 35 kr.

Schuppengeist ist das rationellste Mittel zur vollständigen Entfernung der so lästigen Kopfschuppen, die so häufig die Ursache des Kahlkopfes sind. — Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.

Zahnpasta, Odontosmegma genannt, in Porzellan-Dosen. Bewährte Pasta zur Politur und Erhaltung der Zähne. — Eine Dose 60 kr.

Zahntropfen nach Dr. Hager stillen jeden, auch den heftigsten Schmerz momentan. — Eine Flasche 30 kr.

Zahntropfen, Odontin genannt. — Ein Fläschchen 10 kr., 1 Dutzend 90 kr.

Zahnpulver, weisses, nach Dr. Heider, **ohne Salicyl-Zusatz**, ist sehr beliebt und viel verlangt. — Eine Schachtel 30 kr. (4948) 4

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50.** (3274) 10

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker.

Lungen-Leiden.

Gas-Exhalation (Rectal-Injection)

heilt Tuberculose (Schwindsucht, Auszehrung), Asthma, chronisch. Bronchitarrh etc. etc.

Was dem Arzte und dem Laien noch galt — die Heilung von chronischen Exhalationscur voll und ganz erreicht, die Tausende Ateste von Geheilten, von von Mönstern, Geistlichen etc., deren Verlangen franco und gratis sammt kleine Zahl der ungläubigen Aerzte

Die günstigsten Berichte medicinischer Zeitschriften, die Anwendung in den größten Spitälern, geben gewiss ein glänzendes Zeugnis von den überraschenden, ungeahnten Erfolgen der **Exhalationscur mittelst Rectal-Injectors.**

Nachfolgende bedeutende Persönlichkeiten, wie Prof. Dr. Bergeon, Dr. Morel, Prof. Cornil, Prof. Verneuil, Prof. Dujardin-Beaumez, Prof. Fränzl, Abth. Dr. Staß berichten, daß Husten, Auswurf, Fieber, Rasselgeräusche sich schon nach wenigen Tagen vermindern und dann ganz verschwinden, Appetit sich vermehrt, Körpergewicht bis zu 5 Kilo zunimmt, bei Asthma sofortiger Nachlaß der Athemnoth eintritt. Gleiches berichten auch die Patienten. (Die Cur selbst ist nicht belästigend, nicht störend und ohne Folgeübel.) Der **f. l. auschl. priv. Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector)** zum Selbstgebrauch und Zugehör zur Gaszerzeugung ist zu beziehen gegen bar oder Postnachnahme **à 8 fl.**, mit Gasmesser **à 10 fl.** von

Dr. Carl Altmann (4709) 6-8
Wien, Mariahilferstrasse Nr. 70.

EXCELLENTE COGNAC NATUREL

GESUNDHEIT BERGER, VOLK & CO. WIEN

Besser Billiger als die französischen Cognacs, von welchen die meisten wegen der vollständigen Verwässerung des Charentaischer Weingebietes ganz oder theilweise aus Spiritus erzeugt werden.

als die wenigen noch aus Wein gewonnenen, durchaus nicht besseren französischen Cognacs, weil auf denselben fl. 1.60 per Bouteille Zoll- und Frachtpesen lasten. Nachdem

Berger, Volk & Cie. in Wien

persönlich dafür haften, daß ihre Cognacs keinen andern als aus Wein destillirten Alkohol enthalten, so sind dieselben schon deshalb allen andern, sowohl zu **Genuss** als auch zu **medicinischen** Zwecken vorzuziehen. Wegen dieser doppelten Eigenschaft und der **geschmackvollen Adjustierung** können speciell die Erzeugnisse dieses Hauses als die zeitgemähesten und willkommensten

Erstes Brüner Feintuch-Waren-Versandt-Geschäft Bernhard Ticho (3517) 20-17

18 Krautmarkt BRÜNN, Krautmarkt 18 versendet mit Nachnahme:

Brüner Tuchstoffreste für Winter-Anzüge, ein Rest 3-10 Meter, auf einen compl. Männer-Anzug, fl. 5.—.	Winterrock - Stoffe ein Rest 2-10 Meter zu einem compl. Winterrock, in Schwarz, Braun und Blau, fl. 5-50.
Winterrock - Stoffe feinste Palmerstons, in allen Modenfarben, 2-10 Meter, fl. 9.—.	Ueberzieher - Stoffe feinste Qualität, 2-10 Meter auf einen compl. Ueberzieher fl. 7.—.
Feinste Brüner Anzugstoffe modernste Carreaux und Streifen, 3-10 Meter auf einen kompleten Anzug, fl. 10.—.	Loden für Jagdröcke und Mentschikoffs 2-10 Meter zu einem kompleten Jagdrock, fl. 5.—.

Muster gratis und franco.
Elegant ausgestattete Musterkarten mit 400 Dessins an die Herren Schneidermeister unfrankiert.

Weihnachts- u. Neujahresgeschenke

bezeichnet werden. Die Cognacs von Berger, Volk & Cie. werden angewendet und empfohlen von den Herren:

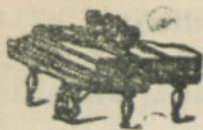
Prof. Hofrath Albert, Prof. Hofrath Billroth, Prof. Hofrath Karl v. Braun, Prof. Hofrath Gustav v. Braun, Prof. Chrobak, Prof. Kahler, Prof. Sanitätsrath Oser, Prof. Regierungsrath Schnitzler, Prof. kaiserl. Rath Winterhitz in Wien, Prof. Angyán, Prof. Kétki, Prof. v. Kézmarozky, Prof. v. Korányi, Prof. v. Kovács, Prof. v. Lumitzer, Prof. Müller, Prof. v. Néczey, Prof. Stiller, Prof. Tauffer in Budapest, Prof. Pribram, Prof. Thomayer in Prag, Prof. v. Korczynski, Prof. Pareski in Krakau, Prof. v. Rokitsansky in Innsbruck, Prof. v. Hoffer in Graz,

und den hervorragendsten Professoren der Medicin des Auslandes. (3412) 10-9

Zu haben in allen renommierten Delicatessenhandlungen, Droguerien und Apotheken, wo nicht, mittels speisenfreien Postversandts durch die

Niederlage: Wien, I., Weihburggasse 2,
Ecke der Kärntnerstrasse.

Depôts in Laibach: **L. H. Wencel**, Handelsmann; **Ludwig Groetschel** und **Wilh. Mayr**, Apotheker.



(3957) 26—12 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel**

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

für k. k. Staatsbeamte!

Unterzeichnete Firma empfiehlt ihre Dienste für die **heurige Winter-**
saison zu sehr herabgesetzten Preisen sowie zur Anfertigung von

Gala- und Dienstes-Uniformen

für k. k. Staatsbeamte nach neuester Vorschrift, desgleichen ihr
reich sortiertes Lager **vorschriftsmässiger Tuchsorten** und dazu
gehöriger Artikel. 5053) 5

F. Casermann
Laibach, Schellenburggasse 4.

Preise mässig. *Preise mässig.*

für k. k. Staatsbeamte!

Höchste Auszeichnung: Hamburgische Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1889.

Caviar, neu, großtörnig pr. Rilo fl. 4.15
Speckhänder, 12—15 pr. Post. " 2.15
Lachshäringe, fl. haltb., ca. 30 " 2.15

Kiel-Sprotten, ca. 200 pr. " 1.45
pr. 2 Risten fl. 2.05, pr. 4 Risten " 3.80
Vollhäringe, ca. 25 Stk. pr. Postfl. " 1.70

Fetthäringe, " 30 " " " 1.65
do. " 45 " " " 1.50
do. " 70 " " " 1.30
do. marin. " 30 " " " 1.80

Fisch-Roulade (Polm.) c. 36p. Postfl. " 2.—
Russ. Kronsardinen, ca. 120 " " 1.75

Kieler Riefen, c. 30 p. Postfl. fl. 2.—
große, " 40 " " " 2.—
Bücklinge feine, c. 140 " " 1.65
Golds-Aal, ausgef. bid. p. 1/2 Postfl. " 3.70
do. " " " " 2.15
Golds-Aal, prima, " " " 3.40
do. " " " " 2.—
Klippfische, getr. weiße, p. Postcoll. " 2.45

Frische Seefische:
Schellfische, pr. Postcoll. fl. 2.—
Seedorsch, Cablau, " " 2.15
Schollen, Saazungen, " " 2.15
Alles franco gegen Nachnahme empfiehlt
Ausführliche Preislisten
gratis und franco.

E. H. Schulz, Aitona b. Hamburg.
Höchste Auszeichnung: Hamburgische Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1889.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne. **Glycerin-Zahn-Crème**
(sanitätsbehördlich geprüft.)

KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co.
k. k. Hoflieferanten in Wien. (2692)26—24

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr.
In Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayer,
Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Josef
Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer.

K u n d m a c h u n g.

Die krainische Sparcasse hat auf Grund der behördlich genehmigten Statuten eine **Alters-Sparcasse** errichtet, welche am 1. Jänner 1890 eröffnet wird. Die Alters-Sparcasse bezweckt, ihren Teilnehmern durch Gewährung von Zuschüssen zu ihren ersparten Zinsen für die Zeit des Alters und der Arbeitsunfähigkeit einen Rückhalt zu schaffen.

Teilnehmer dieser Alters-Sparcasse können nur jene werden, welche über ihr Ansuchen von der Direction aufgenommen werden.

Die Erfordernisse zur Aufnahme sind folgende:

- a) der Gesuchsteller muss eine Einlage in der krainischen Sparcasse besitzen;
- b) er darf nicht weniger als 18 und nicht mehr als 45 Jahre alt sein;
- c) er muss dem Stande der Fabrikarbeiter, der Handlungs- oder Gewerbegehilfen, Tagelöhner, Dienftboten oder einem ähnlichen Stande angehören und
- d) in der Stadt Laibach oder dem Bezirke Umgebung Laibach seinen ordentlichen Wohnsitz haben.

Wer in die Alters-Sparcasse aufgenommen werden will, hat unter Beibringung seines Geburtscheines, seines Sparcasse-Einlagbüchels und einer Bescheinigung über sein Dienstverhältnis, die schriftliche Erklärung seines Beitrittes persönlich abzugeben, worüber die Direction der krainischen Sparcasse entscheidet, welche die Aufnahme auch ohne Angabe von Gründen versagen kann.

Von den bis Ende eines jeden Jahres anverwachsenen Zinsen der Spareinlage des Teilnehmers wird ein Drittel in die Alters-Sparcasse übertragen; zu dieser übertragenen Zinsenquote werden Zuschüsse gewährt, welche das Sechsfache derselben nicht übersteigen dürfen, und diese übertragenen Zinsen nebst den Zuschüssen bilden die Einlage der Alters-Sparcasse, welche mit 4% weiter verzinst wird.

Die Höhe der Zuschüsse wird alljährlich bestimmt; hiezu sind innerhalb des oberrwähnten Höchstbetrages jährlich mindestens 1000 fl. zu verwenden, während höhere Beiträge von der Generalversammlung alljährlich besonders beschlossen werden.

Wenn also z. B. jemand am Ende dieses Jahres eine Spareinlage von 60 fl. besitzt, so betragen die 4proc. Zinsen hievon bis Ende 1890 2 fl. 42 kr., und ist er mit dieser Spareinlage Teilnehmer der Alters-Sparcasse geworden, so werden Ende 1890 von obigen Zinsen fl. 80 kr. in die Alters-Sparcasse übertragen, zu denen er einen Zuschuss erhält, der sich, wenn er das Sechsfache beträgt, auf 4 > 80 > beläuft.

Dieser Teilnehmer wird daher mit Beginn des Jahres 1891

in der Alters-Sparcasse eine Einlage von 5 fl. 60 kr. besitzen, die ihm mit 4 Procent weiter verzinst wird, und der gleiche Vorgang wird mit Schluss jedes weiteren Jahres eingehalten. Für einen solchen Teilnehmer würden sich demnach die Zinsen von seiner Spareinlage per 60 fl. im ganzen mit 7 fl. 22 kr., also mit etwas über 12 Procent herausstellen.

Das Guthaben auf dem Sparcasseconto nebst zwei Drittheilen der Zinsen kann der Teilnehmer jederzeit, wie jedes andere Sparcasse-guthaben, ganz oder theilweise heben, ohne deshalb der vor erfolgter Erhebung bei der Alters-Sparcasse gutgeschriebenen Summe verlustig zu werden, jedoch ist es in seinem eigenen Interesse gelegen, sein Sparcasse-guthaben nicht nur zu erhalten, sondern auch möglichst zu vermehren.

Das Guthaben bei der Alters-Sparcasse kann vor vollendetem 55. Lebensjahre des Teilnehmers nicht behoben und nur in besonders rüchswürdigen Fällen kann die frühere Auszahlung durch die Direction bewilligt werden; stirbt aber ein Teilnehmer vor vollendetem 55. Lebensjahre, so erfolgt die Auszahlung sofort an dessen Erben.

Erreicht das Guthaben eines Teilnehmers bei der Alters-Sparcasse den Betrag von 1500 fl., so werden diese zwar, wie andere Sparcasse-Einlagen weitershin verzinst, es werden jedoch keine Zuschüsse mehr gewährt, und dasselbe ist der Fall, wenn ein Teilnehmer seine Einlage bei der Sparcasse ganz behoben oder das 70. Lebensjahr zurückgelegt hat.

Sobald bei einem Teilnehmer die Voraussetzungen des Eintrittes nicht mehr zutreffen, kann er durch die Direction von der ferneren Betheiligung an der Alters-

sparcasse ausgeschlossen werden, in welchem Falle ihm der auf seinem Conto bei der Alters-Sparcasse stehende Betrag sammt anerlaufenen Zinsen sofort rückbezahlt wird.

Ist die Aufnahme in die Alters-Sparcasse unter Angabe unrichtiger Personalverhältnisse (also insbesondere für Rechnung und zum Vortheile einer anderen Person als angegeben) erfolgt, so tritt der Verlust der bereits erfolgten Zuschüsse der Sparcasse und der auf dem Conto der Alters-Sparcasse erwachsenen Zinsen zu Gunsten der letzteren ein.

Um den Zweck der Altersversorgung thatsächlich zu erreichen, ist der Anspruch an die Alters-Sparcasse ein höchst persönlicher, so dass alle Rechte eines Teilnehmers an der Alters-Sparcasse erlöschen, wenn der Teilnehmer über seine Forderung durch ein Rechtsgeschäft unter Lebenden verfügt oder wenn auf selbe Executions- oder Sicherstellungsmaßregeln erwirkt werden.

Änderungen des Standes oder Wohnortes haben die Teilnehmer an der Alters-Sparcasse binnen Monatsfrist der Direction der krainischen Sparcasse anzuzeigen.

Aus der angefügten Tabelle wolle entnommen werden, wie sich die Einlagen der Teilnehmer unter der Annahme eines sechsfachen Zuschusses im Laufe der Jahre vermehren, und dass man sich auch mit geringen Mitteln für die Zeit des Alters und der Erwerbsunfähigkeit Schutz gegen die äußerste Nothlage verschaffen könne.

Das Nähere über die Einrichtung der Alters-Sparcasse ist aus den Statuten zu entnehmen, welche auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt werden.

Möge daher ein zahlreicher Beitritt zeigen, dass die wohlwollende Absicht des krainischen Sparcasse-Vereines erfasst wurde, und möge diese Anstalt zum Segen der sparsamen, arbeitenden Bevölkerung gedeihen und sich immer weiter entwickeln.

Tabelle

über die Möglichkeit des Anwachsens von Guthaben in der krainischen Sparcasse und der mit derselben vereinigten Alters-Sparcasse.

Bei 4% Verzinsung und	Wenn der Einleger nicht Teilnehmer der Alters-Sparcasse ist		Wenn der Einleger zugleich Teilnehmer der Alters-Sparcasse ist und als Prämie der sechsfache jährlich überschriebene Zinsentheil angenommen wird					
	Guthaben bei der krainischen Sparcasse	Guthaben bei der Alters-Sparcasse	Gleichzeitiges Guthaben bei der Alters-Sparcasse		Zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
einer einmaligen Einlage von 100 fl.:								
nach 10 Jahren	148	24	130	21	125	25	255	46
nach 15 Jahren	180	52	148	60	221	88	370	48
nach 20 Jahren	219	80	169	60	349	64	519	24
nach 25 Jahren	267	72	193	59	516	59	710	18
nach 30 Jahren	326	8	220	97	732	97	953	94
einer jährlichen Einlage von 20 fl.:								
nach 10 Jahren	249	84	231	91	124	89	356	80
nach 15 Jahren	417	12	373	15	307	21	680	36
nach 20 Jahren	621	4	534	44	605	42	1139	86
nach 25 Jahren	869	60	718	58	1055	48	1774	6
einer jährlichen Einlage von 50 fl.:								
nach 10 Jahren	625	36	580	15	315	39	895	54
nach 15 Jahren	1044	4	933	42	773	6	1706	48

Von der Direction der krainischen Sparcasse

Laibach den 1. November 1889.

Auf, zu mir!

(5092) 2

Habe das grösste Lager von

Schlittschuhen

und für k. k. Staatsbeamte
Säbel und Kuppeln.

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente,
Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in
Laibach, Rathhausplatz 12.

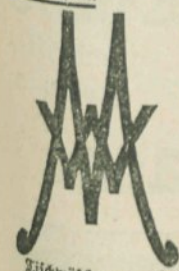
Schöne, sonnseitig gelegene

Wohnung

ganz neu adjustiert und parketiert, bestehend
aus grossem, lichtem Vorsaale, 6 Wohn-
zimmern mit drei separierten Eingängen,
Küche, Dienstboten- und Speisekammer,
Keller und Holzlege, vom 1. Jänner 1890
oder aber vom nächsten Georgi ab zu
vermieten.

Anzufragen: **Maria-Theresienstrasse
Nr. 10, links.** (5166) 3-3

Umfang 352.000; das verbreitetste aller
deutschen Blätter überhaupt; außerdem er-
scheinen Uebersetzungen in zwölf fremden
Sprachen. (4064) 20-7



Die Modenwelt. Illu-
strierte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Monatlich zwei
Nummern. Preis vierteljährlich
fl. 1.25 = 75 kr. Jährlich
erf. 4.50.
24 Nummern mit Toiletten und
Handarbeiten, enthaltend gegen
2000 Abbildungen mit Beschrei-
bung, welche das ganze Gebiet
der Garderobe und Leibwäsche
für Damen, Mädchen u. Knaben
wie für das jüngere Kindesalter
umfassen, ebenso die Leibwäsche
für Herren und die Beize- und
Färberei in ihrem ganzen
Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegen-
stände der Garderobe und etwa 400 Muster-Ver-
zeichnungen für Weiß- und Buntdruckerei, Namens-
schiffen etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen
Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern
gratis und franco durch die Expedition, Berlin W.,
Postbureau Str. 39; Wien, I., Döbngasse 3.

Dankagung. Seit 15 Jahren litt ich
an einem verzehrenden
Chron. Magenleiden, welches den unzähligen,
verschiedenartigsten Medicamenten Widerstand
leistete. Nur durch das von Herrn J. J. F. Popp
in Seide (Polstein) empfangene Pulver nebst
Berath ist es mir endlich gelungen, das Leiden
zu bannen. Das Pulver, leicht im Gebrauch,
weil ganz geschmacklos und ohne jegliche Be-
schwerden, war von überraschend heilsamer
Wirksamkeit. Bei solchen, ich bin überzeugt, unüber-
trefflichen Eigenschaften ist die Curative die weit-
aus billigste, und empfehle ich auch in dieser
Beziehung jedem Leidensgenossen, sich vertrauens-
voll der Cur zu unterziehen. Aus dankbarstem
Herzen wünsche ich Herrn P. ein «Gott vergelt».
Josef Figl, l. t. Gerichtskanzlist.
Fügen (Tirol) im Zillertale, den 16ten
October 1888. (4288) 4-2
Eine belehrende Broschüre verleiht auf
Verlangen gratis an alle Verdauungsleidende
J. J. F. Popp in Seide (Polstein).

Concessioniert von der hohen k. k.
österreich. Regierung. (496) 37

Red Star Line

Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philadelpia
New York
schnelle Fahrten, gute
Berpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz
in WIEN
IV., Weyringergasse 17
LUDWIG WIELICH
oder
JOSEF STRASSER
in Innsbruck.
Kürzeste und billigste Route nach
Antwerpen über Innsbruck
via Airlbergbahn.

Wir suchen einen **Vertreter** f. d. Verkauf v.
Kaffee an Priv. u. Krämer. Fixum u. Prov.
F. Löding & Co., Hamburg. (5089) 2-3

Hausverkauf

in Laibach, Floriansgasse Nr. 33, in
welchem sich ein sehr bekanntes Einkehr-
gasthaus, «beim Gorišek» genannt, befindet,
das besonders von Unterkrainer Seite von
Führleuten u. a. sehr stark besucht wird.
Das Haus ist im besten Zustande; eben-
erdig ist alles gewölbt und lässt sich auch
für jedes andere Geschäft, Handwerk etc.
benützen. Es trägt 5% rein ein.

Nähere Anfragen **Floriansgasse 28,**
ebenerdig, rechts. (4964) 6-5

Anzeige und Anempfehlung.

Meinen geehrten p. t. Kunden theile
ergebenst mit, dass ich meine Filiale nächst
der **Fleischerbrücke** aus Rücksicht gegen
meine Arbeiter für die Dauer der Winters-
zeit aufgelassen habe, und ersuche dieselben,
sich im Bedarfsfalle gefälligst an meine
**Werkstätte im eigenen Hause vis-
à-vis der Dampf-mühle** wenden zu
wollen.

Mit der Versicherung der solidesten
und billigsten Bedienung empfehle ich mich
wärmstens zu zahlreichen Aufträgen und
zeichne
mit Hochachtung

Vincenz Čamernik

(5130) 3-3 Steinmetz.

(4669) 7-6

Richters

Unter-Steinbaukasten

sind und bleiben das beste und billigste
Geschenk für Kinder über drei Jahren.
Das billigste deshalb, weil deren farbige
Steine fast unzerwühllich sind, so dass
die Kinder jahrelang damit spielen
können. Jeder echte Steinbaukasten ent-
hält prachtvolle Vorlagehefte und kann
später durch einen Ergänzungskasten
regelmäßig vergrößert werden. Preis:
40 kr., 70 kr., 85 kr., fl. 1.10 und höher.
Man hüte sich vor minderwertigen
Nachahmungen und nehme nur Kasten
mit der Fabrikmarke „Richter“ an. Wer
einen Steinbaukasten zu kaufen beab-
sichtigt, der lese vorher das farben-
prächtige Buch: „Des Kindes liebste
Spiel“, welches kostenlos übersenden:
F. Ad. Richter & Cie., Wien, I.

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder
ohne Expression, Mandoline, Trommel,
Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten,
Harfenpiel etc. (4882) 4-3

Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires,
Cigarrenhänder, Schweizerhäschen,
Photographie-Albums, Schreib-
zeuge, Handbuchstiften, Briefbeschwerer,
Blumenvasen, Cigarren-Etui's, Tabaks-
dosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser,
Stühle etc., alles mit Kunst. Stets das
Neueste und Vorzüglichste, besonders ge-
eignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt
J. H. Heller, Bern (Schweiz).
Nur directer Bezug garantiert Echtheit;
illustrierte Preislisten sende franco.

Donau-Feder

Nr. 338 F.
Diese neueste Feder, allererster Qualität, schön elastisch,
dauerhaft und viel Tinte fassend,
empfehltest bestens die
Stahlschreibfedern-Fabrik
von
Carl Kuhn & Co., Wien
I., Stephansplatz 6.
Zu beziehen durch alle Schreibrequisiten-Handlungen.

(5249) 3-1

Einladung.

Z. 21.038.

Seit Jahren haben Wohlthäter die Gepflogenheit, sich von den Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen

mittels Lösung von **Enthebungskarten** zu Gunsten des städtischen Armenfondes zu
befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die
Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, dass die
Handelsleute Herr **Carl Karinger am Rathhausplatz Nr. 8** und Herr **Albert
Schäffer am Congressplatz Nr. 7** sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungskarten
auszufolgen.

Ausserdem wird der Stadtmagistrat in Gemässheit des bestehenden gemeinde-
rätlichen Auftrages, wie im Vorjahre, zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums solche
Enthebungskarten behufs gefälliger Abnahme durch amtliche Organe in die Häuser
zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstags-Glückwünschen
wird wie bisher der Betrag von **fünfzig Kreuzern** erlegt, und es wolle im Sub-
scriptionsbogen neben dem Namen die Anzahl der gelösten Karten angesetzt werden.

Der Grossmuth werden keine Schranken gesetzt.
Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

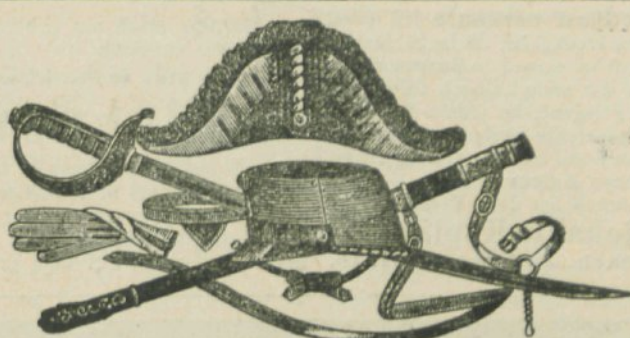
Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.
Stadtmagistrat Laibach am 2. December 1889.

Der Bürgermeister: **Grasselli m. p.**

Ein Holzplatz

hinter dem Treo'schen Hause **Maria-Theresienstrasse Nr. 12** gelegen,
ist vom **1. Jänner 1890 an zu verpachten.**

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (5163) 3-3



Säbel, Kuppeln, Kopfbedeckungen, Handschuhe, Cravatten, Knöpfe und Distinctionen für k. k. Staatsbeamte

in bester Ausführung bei prompter, streng reeller Effectuierung liefert
Stanislaus Striberny

Waffenfabrikant, k. k. Armee-Waffen- und Uniformsorten-Lieferant

Wien, I., Graben 16.

Preis-Courant gratis und franco. (4814) 10-3

K. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1888 **fl. 38,369.849-10**
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden „ **217,257.394-75**
Am 31. December 1888 in Kraft bestehende Capitalversiche-
rungen in der Lebensbranche „ **110,813.920-80**
Prämien-scheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien
aus der Feuerbranche „ **23,202.794-10**
Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

- 1.) auf das Leben der Menschen;
- 2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreissen** und **Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfessel-Explosion.**

Gemeinden, Kirohen, Klöster, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;
3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen**;
4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien.

In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:
die **Unanfechtbarkeit** der Polizzen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;
die **Unmöglichkeit des Erlöshens** unbelehnter Polizzen nach dreijährigem Bestande;
den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der mangels Zahlung erloschenen Polizzen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;
die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;
die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge eines **Landsturmes** nach einjährigem Bestande;
den **Fortbestand** der Versicherung während des **Kriegsdienstes** für Versicherte, welche dem stehenden Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.

Nicht-Combattanten zu Lande (Beamte der Feldpost oder Telegraphie, Militärärzte, Militär-Thierärzte, Militärapothecker, Militärgeistliche, Zahlmeister, Intendantur-Beamte) oder **Combattanten zu Lande vom Feldwebel abwärts zahlen keine Zusatz-Prämie** für die **Kriegsversicherung** bis zum Belaufe von 3500 fl., sobald die Polizze wenigstens drei Jahre in Kraft bestanden hat.
Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt** und **unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann.**
Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (5236) 25-1

Die Haupt-Agentur in Laibach
befindet sich bei **C. Tagliapietra**
Burgstallgasse Nr. 4.

Echt englisches Original-Linoleum (Korkteppiche), persische, Brüssler und Inländer Sopha-Teppiche und Bettvorleger bei Art & Sattner, Rathhausplatz Nr. 20.

(5243) 2-2

Casino-Restaurations.
Samstag den 14. December
u. Sonntag den 15. December
Specialisten-Concert
 der
Arionviolin- und Fortezither-Virtuosen
Brüder Szabó.
 Entrée 30 kr. Anfang halb 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Marie Zieherer.

Hausverkauf.
 Aus freier Hand verkaufe ich (weil ich ein anderes Haus, Nr. 58 in St. Martin bei Littai, gekauft habe) mein in **Sawerstnik** bei **Littai** an der nach Laibach führenden Bezirksstrasse gelegene, zu jedem Handels- als auch Wirtsgeschäfte geeignete Haus, bei welchem sich auch ein schöner **Obstgarten** mit einem kleinen **Acker** befindet. — Preis 1700 fl. — Näheres bei dem Verkäufer
Johann Kaplija
 in **Laibach, Judensteig Nr. 10.**

Hustenden Kindern
 reiche man „**Kärntner Römer-Quelle**“ (Schutzmarke Edelweiss) mit gewärmter Milch oder mit Zucker! — In **Laibach** bei **M. E. Supan.** (2431) 12-7

Uhren
 zu **Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken**
 empfiehlt in grosser Auswahl und zu billigen Preisen
Fried. Hoffmann
 Uhrmacher, Wienerstrasse, Laibach.

Gesucht wird von einer ruhigen, kinderlosen Partei zu **Georgi** eine sonnenseitige **Wohnung** bestehend aus 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör, im I. oder höchstens II. Stockwerke gelegen; solche mit Gartenbenützung wird bevorzugt. Adresse beliebe man unter **P. N.** in der Administration dieser Zeitung zu hinterlegen. (5281) 3-1

Ein Gewölbe
 in **Krainburg**
 complet für die Spezerei eingerichtet, in der Mitte der Stadt ist **sogleich zu vermieten.**
 Nähere Auskunft ertheilt **B. Babič** in **Krainburg.** (5069) 5-3

Schöne **Wohnung**
 von **Georgi** 1890 ab zu vergeben im Hause **Naglas, Auerspergplatz Nr. 7.** (5060) 5-5

Gut regulierte Uhren
 zu **Weihnachts-Geschenken**
 empfiehlt in grosser Auswahl achtungsvoll
W. Rudholzers Witwe in **Laibach**
 Prescherenplatz, Ecke der Judengasse. (5278) 2-1

Für k. k. Staatsbeamte
 sind sämtliche nach dem Reichsgesetzblatte vorschriftsmässige **Distinctionen** zu haben bei
J. S. Benedikt, Laibach. (5061) 3-3

Jagd- und Touristenstutzen Strümpfe und Leibbinden.	Vorhemden für Woll-Hemden.	Hosenträger, Cravattennadeln, Manschetten- und Chemisetten - Knöpfe.	Neuestes in Herren-Cravatten.	Neueste Formen Krägen und Manschetten.	Weisse und farbige Taschen-Tücher.	Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe.
Leder- u. Woll-Handschuhe.	C. J. Hamann Laibach. Anfertigung gut passender, solider Damen-, Herren- und Kinderwäsche Brautausstattungen Ausstattungen für Neugeborene. Niederlage von Leinen- und Damastwaren. Normalschafwoll-Tricotwäsche Original, Wilhelm Benger Söhne in Stuttgart, nur echt mit Unterschrift „Dr. Gustav Jäger“. Uebnahme von Vordruckerei und feinsten Monogramm-Stickerei. Auf Verlangen werden Preiscurante, Muster sowie Kostenüberschläge kostenfrei zugesandt. Tricot-Tailen u. sämtl. Wollwaren werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben. Die hier angeführten Artikel sind nur aus bestem Material in jeder gangbaren Grösse, Breite, Länge, Qualität etc. stets in grosser Auswahl lagernd.					Herren- und Knaben-Woll-Westen mit und ohne Aermel.
Warme Leibchen und Hosen aus Schafwolle u. Baumwolle.						Eislauf- und andere gestrickte Gamaschen.
Leinwand, Bettgradl und Damaststoffe in allen Qualitäten und Breiten.						Piquet-Atlas-Schnürl-Barchente und Chiffon.
Tischtücher Handtücher Servietten (Hausgespinst)						Neuestes in Kaffee-Gedecken.
Frottier-Wäsche jeder Art.						Schweizer Schlingstreifen und Einsätze.
Woll- und Chenillen-Damen-Schulter-Krägen.	Neueste Tricot-Tailen aus reiner Wolle.	Stefanie-Mieder und Geradehalter für Mädchen nur solidesten Fabrikates.	Grosse Musterwahl aller Gattungen Schürzen.	Damen-Morgenanzüge aus Flanell. Neueste Form und bester Schnitt.	Atlas-, Flanell- und gestrickte Unterröcke.	Knaben- u. Mädchen-Woll-Oberkleider.

FLASCHEN-BIER.
 Casino-Restaurations **Laibach.**
 Empfehle das ausgezeichnete, stets frisch gekühlte **Märzen-Bier** aus der **Ersten Grazer Actien-Brauerei** in Patent-Literflaschen, à 20 kr. das Liter, franco ins Haus. Bestellung nach aussen prompt.
 Hochachtungsvoll **M. Zieherer.**

(4488) 27-23